




Spezialisten für den ganzen Menschen: Hausärztinnen und Hausärzte treffen sich zum DEGAM-Kongress

Spezialisten für den ganzen Menschen: Hausärztinnen und Hausärzte treffen sich zum DEGAM-Kongress
Im Jahr 2012 verabschiedete die wissenschaftliche Fachgesellschaft der Hausärztinnen und Hausärzte die DEGAM-Zukunftspositionen mit dem Titel "Allgemeinmedizin: Spezialisiert auf den ganzen Menschen". Beim 48. Kongress für Allgemeinmedizin und Familienmedizin wird dieses Thema erneut aufgegriffen und wissenschaftlich diskutiert. In den Mittelpunkt rückt dabei der Generalismus, ein wesentlicher Kern des Fachs Allgemeinmedizin. Dieser geht nicht von einzelnen Methoden oder Organen aus, sondern vom konkreten Menschen und seiner Erkrankung.
In Workshops, Seminaren und mittels Poster-Präsentationen diskutieren Allgemeinmedizinerinnen und Allgemeinmediziner drei Tage auf wissenschaftlicher Basis die Aufgaben, die der Generalismus dem Fach stellt: Hierzu zählen zum Beispiel die klinischen Herausforderungen, ein innovativer und evidenzbasierter Therapieansatz sowie vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen und zukünftiger Perspektiven weitere Verbesserungsmöglichkeiten in der allgemeinmedizinischen Aus-, Fort- und Weiterbildung. Von Bedeutung sind aber auch Aspekte der epidemiologischen und der Versorgungsforschung, wie z.B. Inanspruchnahme, Organisation, Rahmenbedingungen der Zusammenarbeit, Krankheitskonzepte und Modelle sowie die Begleitung am Lebensende. "Wir wollen uns auf dem 48. Kongress für Allgemeinmedizin und Familienmedizin in Hamburg in besonderer Weise den fachlichen Kompetenzen der Allgemeinmedizin widmen. Der Kongress dient dabei sowohl als wissenschaftliche als auch als interkollegiale, interprofessionelle Plattform des fachlichen Austauschs", erklärt Kongresspräsident Prof. Martin Scherer, Direktor des Instituts für Allgemeinmedizin am UKE.
Das vollständige Tagungs-Programm steht ab sofort zur Verfügung. Bis zum 15. Juli gilt ein attraktiver Frühbucherrabatt. Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung, Medizinische Fachangestellte sowie Studierende zahlen generell einen ermäßigten Beitrag. Veranstaltungsort ist das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf. Kooperationspartner des diesjährigen DEGAM-Jahreskongress ist die Techniker Krankenkasse.
Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin e. V. (DEGAM)
Haus 15, 4. OG - Theodor-Stern-Kai 7
60590 Frankfurt
Telefon: 069 - 65 00 72 45
Telefax: 069 - 68 97 46 02
Mail: geschaeftsstelle@degam.de
URL: <http://www.degam.de/>


Pressekontakt

Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin e. V. (DEGAM)

60590 Frankfurt

degam.de/
geschaeftsstelle@degam.de

Firmenkontakt

Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin e. V. (DEGAM)

60590 Frankfurt

degam.de/
geschaeftsstelle@degam.de

Der Arbeitsbereich der Allgemeinmedizin beinhaltet die Grundversorgung aller Patienten mit körperlichen und seelischen Gesundheitsstörungen in der Notfall-, Akut- und Langzeitversorgung sowie wesentliche Bereiche der Prävention und Rehabilitation. Allgemeinärztinnen und Allgemeinärzte sind darauf spezialisiert, als erste ärztliche Ansprechpartner bei allen Gesundheitsproblemen zu helfen. Die Arbeitsweise der Allgemeinmedizin berücksichtigt somatische, psycho-soziale, soziokulturelle und ökologische Aspekte. Bei der Interpretation von Symptomen und Befunden ist es von besonderer Bedeutung, den Patienten, sein Krankheitskonzept, sein Umfeld und seine Geschichte zu würdigen (hermeneutisches Fallverständnis). Die Arbeitsgrundlagen der Allgemeinmedizin sind eine auf Dauer angelegte Arzt-Patienten-Beziehung und die erlebte Anamnese, die auf einer breiten Zuständigkeit und Kontinuität in der Versorgung beruhen. Zu den Arbeitsgrundlagen gehört auch der Umgang mit den epidemiologischen Besonderheiten des unausgelesenen Patientenkollektivs mit den daraus folgenden speziellen Bedingungen der Entscheidungsfindung (abwartendes Offenhalten des Falles, Berücksichtigung abwendbar gefährlicher Verläufe). Das Arbeitsziel der Allgemeinmedizin ist eine qualitativ hochstehende Versorgung, die den Schutz des Patienten, aber auch der Gesellschaft vor Fehl-, Unter- oder Überversorgung einschließt. Der Arbeitsauftrag der Allgemeinmedizin beinhaltet: Die primärärztliche Filter- und Steuerungsfunktion, insbesondere die angemessene und gegenüber Patient und Gesellschaft verantwortliche Stufendiagnostik und Therapie unter Einbeziehung von Fachspezialisten; Die haus- und familienärztliche Funktion, insbesondere die Betreuung des Patienten im Kontext seiner Familie oder sozialen Gemeinschaft, auch im häuslichen Umfeld (Hausbesuch); Die Gesundheitsbildungsfunktion, insbesondere Gesundheitsberatung und Gesundheitsförderung für den Einzelnen wie auch in der Gemeinde; Die Koordinations- und Integrationsfunktion, insbesondere die gezielte Zuweisung zu Spezialisten, die federführende Koordinierung zwischen den Versorgungsebenen, das Zusammenführen und Bewerten aller Ergebnisse und deren kontinuierliche Dokumentation, sowie die Vermittlung von Hilfe und Pflege des Patienten in seinem Umfeld